

# Herzlich Willkommen zum Fachbeirat „Hochschulgovernance“

Hannover, 03.05.2018

# Ablauf

- 11:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 11:15 Stand der institutionellen Projekte und Aktivitäten
- 12:00 Mittagsimbiss
- 12:45 Themenschwerpunkt: „Hochschulpakt 2020 und die Folgefinanzierung. Ein Themenfeld für HIS-HE?“
- 14:45 Organisatorisches: Thema und Termin der nächsten Sitzung  
Verschiedenes
- 15:00 Ende der Sitzung

## **Hochschulpakt 2020 und die Folgefinanzierung: Ein Themenfeld für HIS-HE?**

Fachbeirat „Hochschulgovernance“  
Hannover, 03.05.2018

Georg Jongmanns, Björn Möller, Joachim Söder-Mahlmann

# Aktuelle Aktivitäten

# Studie „Personelle Nachhaltigkeit temporärer Förderprogramme“

## □ Thema

- *Gegenstand:* Aufgaben, Funktionen und Organisation der *Qualitätspakt Lehre*-Maßnahmen in den Hochschulen
- *Fragestellung:* Welche hochschulinternen Bedingungen sollten für ein nachhaltig tragfähiges Wirken der Maßnahmen und Projekte erfüllt sein?

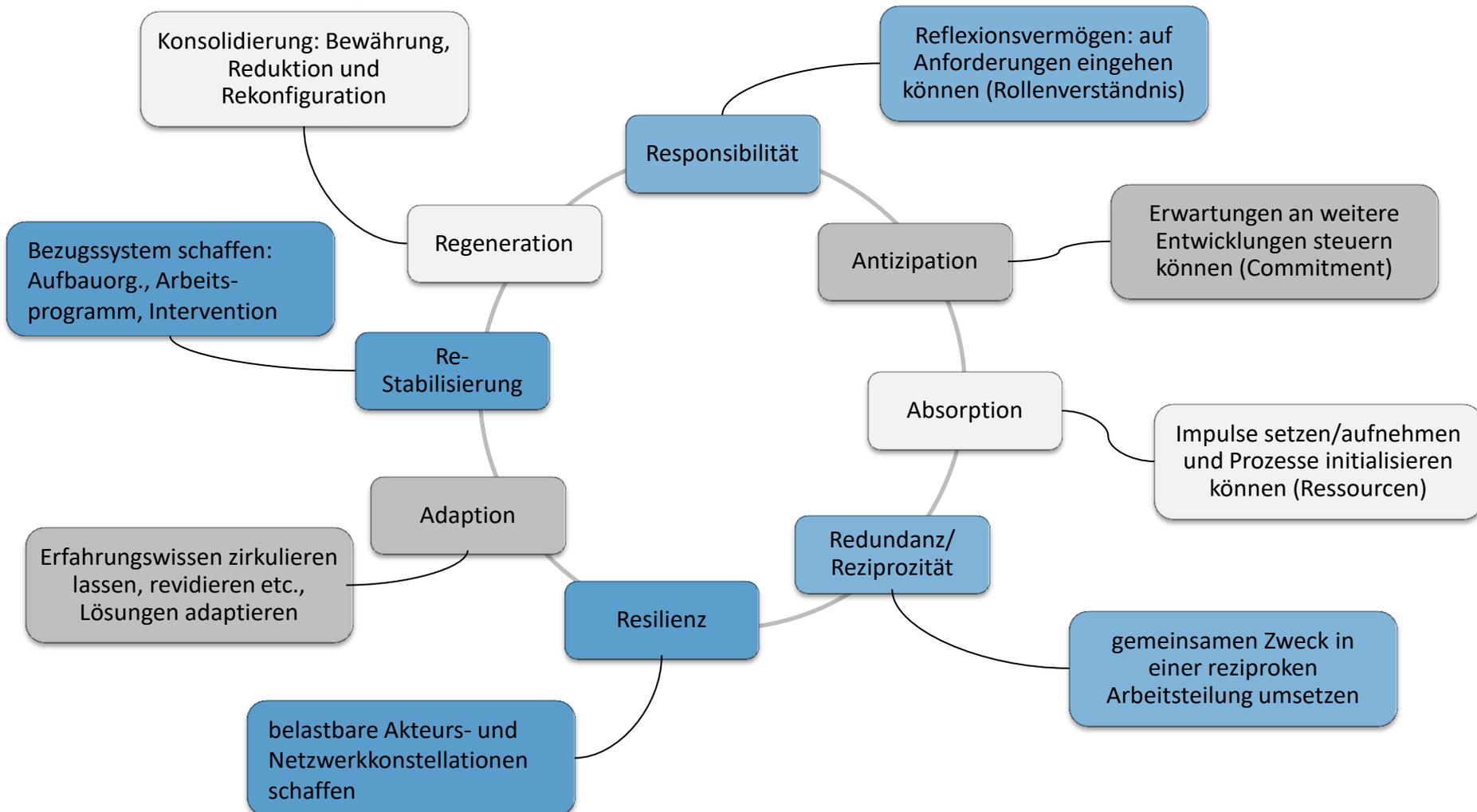
## □ Ergebnis

- Bericht zu den Aufgaben und zur Organisation des Support der Lehre: Analysen und daraus abgeleitete Nachhaltigkeitskriterien
- veröffentlichte Ergebnisse unter: <https://his-he.de/projekte/detail/projekt/mwk-niedersachsen-personelle-nachhaltigkeit-in-der-lehre/>

## □ Folgeaktivitäten

- *diverse Vorträge und Feedback-Gespräche:* Universitäten Braunschweig, Bielefeld und Kiel (+ Beirat des QPL-Projekts PerLe) TU München etc.
- *Nds. Förderprogramm „Qualität Plus“:* wesentliche Impulse

# Studie „Personelle Nachhaltigkeit temporärer Förderprogramme“



# Studie „Strukturwandel der Hochschulfinanzierung“

## □ Thema

- Auskömmlich und zukunftsfähig? – Ein Beitrag zur Analyse des Strukturwandels der Hochschulfinanzierung in Deutschland

## □ Vorgehen

- Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Hochschulfinanzierung der UniversitätskanzlerInnen; n = 38
- Datenabfrage zu drei Zeitpunkten
  - 2006, also vor der Einführung des Hochschulpaktes 2020
  - 2007, d. h. unmittelbar nach der Einführung des Hochschulpaktes 2020
  - 2015, acht Jahre nach Einführung des Hochschulpaktes 2020
- Veröffentlichung liegt im Entwurf aus

# Studie „Strukturwandel der Hochschulfinanzierung“

Entwicklung der Hochschulfinanzierung					
		Mittelwert Gruppe A	Mittelwert Gruppe B	Mittelwert Gruppe C	
Zuwachs Studierende, Fallzahl		≥150%, N=10	>120% – <150%, N=11	≤120%, N=10	
Studierende					
1	2006	12.539	19.027	19.200	
2	2007	10.989	18.106	19.007	
3	2015	17.846	24.241	19.623	
4	<b>Veränderung 2007-2015</b>	<b>+ 62,6 %</b>	<b>+ 35,8 %</b>	<b>+ 3,6 %</b>	
Sondermitemertragsquote					
5	2006	4,4 %	3,5 %	3,1 %	
6	2007	3,5 %	4,7 %	2,5 %	
7	2015	15,6 %	13,5 %	10,9 %	
Entwicklung Grund&Sondermittel/Studierende (€/Kopf) inflationsbereinigt					
8	<b>Veränderung 2007-2015</b>	<b>- 21,0 %</b>	<b>- 3,7 %</b>	<b>+ 6,9 %</b>	

# Studie „Strukturwandel der Hochschulfinanzierung“

## □ Ergebnisse

- Rückgang der Einnahmen je Studienplatz/Studierendem zwischen 2006/2007 und 2015
- Insbesondere bei Universitäten mit starker Zunahme der Studierendenzahl ist eine zunehmende Abhängigkeit von befristeten Programm-Mitteln festzustellen

## □ Folgeaktivitäten

- Veröffentlichung im und über den Arbeitskreis Hochschulfinanzierung der UniversitätskanzlerInnen
- 1. Forum Hochschulsteuerung
- ggf. Erweiterung der Erhebung auf die Fachhochschulen

# Forum Hochschulsteuerung „Die Chancen des Hochschulpaktes 2020 und die Risiken seiner Frist“

□ Veranstaltung am 9./10. April in Hannover

□ Themen

- *Bestandsaufnahme*: Nutzung der HSP-Mittel und bewirkte Veränderungen in den zurückliegenden Jahren
  - Personal
  - Organisation
  - Infrastruktur
  - neue Studienangebote
- Einschätzungen zu/Umgang mit den Chancen und Risiken
- *lessons learned*: Konsequenzen für künftige Finanzierungsprogramme

# Forum Hochschulsteuerung „Die Chancen des Hochschulpaktes 2020 und die Risiken seiner Frist“

Verwendung		
vor HSP	HSP II	HSP III
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BA-Soziale Arbeit (180 Stud./p.a.)</li> <li>▪ MA-Angewandte Sozialwissenschaften (max. 30 Stud./p.a.)</li> <li>▪ rd. <b>830</b> Studierende</li> <li>---</li> <li>▪ 21 Hochschullehrer/innen</li> <li>▪ 4 Lehrkräfte (fbA)</li> <li>▪ 4 wissenschaftliche MA</li> <li>▪ 4 MA Verwaltung/Technik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BA-Soziale Arbeit (180 Stud./p.a.)</li> <li>▪ <b>BA-Pädagogik der Kindheit (70 Stud./p.a.)</b></li> <li>▪ MA-Angewandte Sozialwissenschaften (30+ Stud./p.a.)</li> <li>▪ rd. <b>950</b> Studierende</li> <li>---</li> <li>▪ Hochschullehrer/innen +2</li> <li>▪ Lehrkräfte (fbA) +1</li> <li>▪ wissenschaftliche MA (Qualifizierungsstellen) +2</li> <li>▪ MA Verwaltung/Technik</li> <li>▪ Hochschullehrer (vorgezogene Besetzung) +1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BA-Soziale Arbeit (180 + <b>100</b> Stud./p.a.)</li> <li>▪ BA-Pädagogik der Kindheit (70 Stud./p.a.)</li> <li>▪ MA-Angewandte Sozialwissenschaften (30+ Stud./p.a.)</li> <li>▪ rd. <b>1.350</b> Studierende</li> <li>---</li> <li>▪ Hochschullehrer/innen +5</li> <li>▪ Lehrkräfte (fbA) +1</li> <li>▪ wissenschaftliche MA (Qualifizierungsstellen) +3</li> <li>▪ MA Verwaltung/Technik +0,5</li> <li>▪ <u>LfbA</u> - Karrierewege (8 SWS Lehre) +3</li> </ul>
4	<small>Chancen des Hochschulpaktes · 10.04.2018 · HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. Referent: Prof. Dr. Michael Stricker · Fachhochschule Bielefeld   Fachbereich Sozialwesen</small>	 <small>FH Bielefeld University of Applied Sciences</small>

Quelle: Prof. Michael Stricker (Dekan Fachbereich Sozialwesen, FH Bielefeld), Vortrag am 10.04.2018

# Forum Hochschulsteuerung „Die Chancen des Hochschulpaktes 2020 und die Risiken seiner Frist“

## Hochschulpakt



Fächer/-gruppen, in denen zusätzliche Studienplätze im WiSe 2017/18 geschaffen wurden:

- |  |           |                                 |
|--|-----------|---------------------------------|
| ▪ Kulturwissenschaften                             | 120 [18%] | (Clusterpreis 4.400 €)          |
| ▪ Pädagogik/Soz Org Päd                            | 135 [21%] | (Clusterpreis 3.300 €)          |
| ▪ Informatik                                       | 90 [14%]  | (Clusterpreis 4.100 €)          |
| ▪ Informationswissenschaften/<br>Fachkommunikation | 150 [23%] | (Clusterpreise 3.300 – 4.400 €) |
| ▪ Psychologie                                      | 65 [10%]  | (Clusterpreis 3.300 €)          |
| ▪ 2-Fach BA/Lehramt                                | 92 [14%]  | (Clusterpreise 3.300 – 6.600 €) |

Dr. M. Kreysing

HIS-HE Forum Hochschulsteuerung - 10. April 2018

10

Quelle: Matthias Kreysing (Vizepräsident für Verwaltung und Finanzen, Universität Hildesheim), Vortrag am 10.04.2018

# Forum Hochschulsteuerung „Die Chancen des Hochschulpaktes 2020 und die Risiken seiner Frist“

## Zukunft des HSP

### Herausforderungen

- **Kapazitätserhalt:** Der Erhalt von Studienkapazitäten muss langfristig und verlässlich finanziert werden.
- **Finanzierungssicherheit:** Künftige Finanzierungsmodalitäten sollten gleichmäßig und stabil gestaltet werden.
- **Kontinuität beim Lehrpersonal:** Die Hochschulen müssen in der Lage sein, mehr unbefristete Verträge abzuschließen, auch um dadurch bessere Betreuungsrelationen zu schaffen.
- **Qualitätssteigerung:** Eine Qualitätssteigerung von Studium und Lehre müsste durch zusätzliche Finanzmittel gefördert werden.
- **Studienerfolg:** Die Studienerfolgsquoten sollten gesteigert werden - ohne Absenkung des Anspruchsniveaus.

Peter Gemmeke  
10.4.2018 - 25 von 26 Seiten

Quelle: Peter Gemmeke (Abteilungsleiter ‚Hochschulen‘ im TMWWDG), Vortrag am 10.04.2018

# Thematische Ansätze für HIS-HE

# Sind die bisherigen auch die zukünftigen Herausforderungen?

- ❑ *Aufgabenzuwachs für die Hochschulen:* Die sich verändernden Erwartungen an das Leistungsspektrum der Hochschulen fordern die Aufgaben und ihre bewährte Struktur kontinuierlich heraus.
  - Zwecke und Bedarfe erweiterter, modifizierter oder neuer Aufgaben
  - Erweiterung und Diversifikation des Aufgaben-Portfolios
  - Ausbau und Restrukturierung der Organisation
  
- ❑ *Personalstrukturentwicklung:* Die Veränderungen des Bildungsauftrags fordern die Personalstruktur für Studium und Lehre heraus.
  - quantitative und qualitative Ausweitung des lehrenden Personals
  - Funktionalität von Personalgruppen, Kompetenzen und Karrieren
  - Arbeitsteilung zwischen Lehrenden und Support-Personal
  - langfristige vs. kurzfristige Abdeckung von Aufgaben mit unterschiedlichen Lebensdauern

# Sind die bisherigen auch die zukünftigen Herausforderungen?

- ❑ *Strukturelle Einbindung innovativer Entwicklungen:* Die unerlässliche Entwicklungsfähigkeit der Lehre und des Lehrangebots fordert die strukturellen Trägheiten des Hochschulsystems heraus.
  - Verhältnis von Innovation und Bindung (dauerhaft) vorhandener Ressourcen
  - Ausmaß von Förderprogrammen und Grenzen kompetitiver Aufwände
  
- ❑ *Kompetenzen der Selbststeuerung:* Die Zunahme an (gesellschaftlicher) Verantwortung fordert die koordinierte Gestaltung und die Dokumentation der Leistungen heraus.
  - Strategien und Steuerung auf Landes- und Hochschulebene (weiter-)entwickeln
  - Ziele der Lehreinheiten und Studienangebote (weiter-)entwickeln
  - Monitoring der Strategien und Aktivitäten (Leistungserbringung)

Wie schätzen Sie die beschriebenen Herausforderungen ein?

In welchen Bereichen sehen Sie mittelfristig den größten Handlungsbedarf?

Welchen Beitrag könnte HIS-HE leisten, damit die Länder und die Hochschulen den Herausforderungen besser begegnen können?